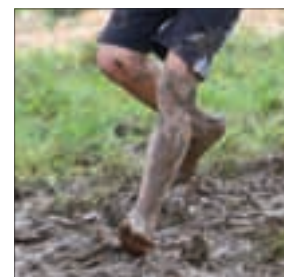


Impressionen


VERBANDSTURNFEST
SCHÜPFHEIM 2012
 LU/OW/NW Schüpfheim, 06. bis 10. Juni 2012



Fotos: Marianne Baschung, Christoph Erni, Ursula Hunkeler, Thomas Huwyler, Marco Oetterli, Mathilda Wyss-Babst
Gestaltung, Bildbearbeitung und Druck: Oetterli Druck AG, 6274 Eschenbach, www.oetterlidruck.ch
Konzept: Marco Zemp




VERBANDSTURNFEST
SCHÜPFHEIM 2012
 LU/OW/NW Schüpfheim, 06. bis 10. Juni 2012


Turnverband
 Luzern
 Ob- und
 Nidwalden

Die Turnfest-Macher



Organisationskomitee: Hintere Reihe: Peter Ledergerber, Christian Ineichen, Christoph Erni, Hebi Wespi, Roger Felder
Vordere Reihe: Franz Felder, Koni Tanner, Monika Tanner, Bruno Schmid, Daniel Hecht



Wettkampfleitung (blau) und Turnkomitee (grün):

4. Reihe: Willi Wicki, Kurt Zemp, Kurt Müller, Birgit Luckmann, Roli Bucher, Markus Wyser, Beat Kaufmann
3. Reihe: Biruta Felder, Peter Ledergerber, Corine Engel, Walter Zurkirch, Markus Portmann, Bettina Banz
2. Reihe: Didi Peter, Lucia Wespi, Roli Bucher, Priska Krummenacher, Sandra Lauber, Nathalie Zemp
1. Reihe: Patrizia Schöpfer, Roger Felder, Jolanda Moser, Doris Vogel, Josef Imfeld, Esther Fuhrer

Es wird pro Haushalt und Familie «nur» ein Sonderheft zugestellt.
Weitere Informationen zum aktuellen Turngeschehen in der Verbandszeitschrift *inform* (6 Ausgaben; 15 Franken)
Schlussranglisten siehe unter www.schuepfheim2012.ch



Vorwort

Danke! – Ohne Schüpfheim, kein tolles Verbandsturnfest 2012!

ohne dich, kein mich – unser Slogan. Einfach gesagt mit vier Worten... grandios umgesetzt vom OK, den Behörden und den Einwohnern von Schüpfheim unter turn- und festkräftiger Mitwirkung der Turnerinnen und Turner.

ohne dich, kein mich – ein Verbandsturnfest, an welches wir uns gerne und noch lange zurück-erinnern werden! Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft in der ganzen Region war erfreulich und von allen spürbar.

ohne dich, kein mich – die Verantwortlichen in Schüpfheim haben viel versprochen... und auch erfüllt! Eine wunderschöne Biosphärenlandschaft, turnbegeisterte und festfreudige Einwohner. Schüpfheim war eine tolle und würdige Kulisse für unser Verbandsturnfest 2012.

ohne dich, kein mich – attraktives Turnen, spannende Wettkämpfe, elegante und anspruchsvolle Gymnastik-Vorführungen und rassige, kraftvolle Teamaerobic-Darbietungen. Begeisternde, synchrone, bis ins letzte Detail verfeinerte Vereinsvorführungen bei Sprung, Barren, Reck oder Schaukelring. Aber auch interessante Spiele und nicht zu vergessen der Männerturntag und die Fachtests sowie der Fit + Fun-Wettkampf verlangten viel Einsatz, Geschick und Ausdauer. Fünf Tage lang beste Unterhaltung und auch perfekte Werbung für den Turnsport!

ohne dich, kein mich – ein ganz spezieller Dank richte ich ans Redaktionsteam der Verbandszeitschrift *inform* – dank eurem grandiosen Einsatz dürfen wir heute diese interessante, spannende, bildreiche und farbige Broschüre in den Händen halten. Damit werden unsere Erinnerungen an ein eindruckliches zweites Verbandsturnfest unterstützt.

ohne dich, kein mich – ein wunderschönes Verbandsturnfest für begeisterte Turnerinnen und Turner. Schüpfheim, wir alle würden wieder kommen! Herzlichen Dank!

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Daniel Hecht, Präsident

Das Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden 2012 gehört bereits der Vergangenheit an. Die Eindrücke sind allen Beteiligten noch präsent, aber noch längst nicht verarbeitet. Nach so langer Vorbereitungszeit entsteht im Kopf eine fixe Vorstellung vom Festverlauf. Mit dem Beginn des Anlasses wird man hin- und hergerissen zwischen der Vorstellung und der aktuell vorherrschenden Realität. Wo sind die «Häufel», wer organisiert das Rednerpult, sind die Fahnen am richtigen Ort, oder warum muss es jetzt regnen? Im Kopf habe ich mir ein Turnfest ohne Regen mit viel Sonne und warmen Vorsommernächten vorgestellt.

Und plötzlich, jetzt, wo wir alle eingespielt gewesen wären, ist das Fest vorbei. Fünf Tage und vier Nächte durften wir in Schüpfheim Gastgeber für eine riesige Turnerfamilie sein. Schüpfheim hat die Gäste gerne aufgenommen. Alle waren beeindruckt von der Menge, der Unkompliziertheit und Dankbarkeit unserer Gäste. Ob Regen oder Sonnenschein, ob Nässe oder Trockenheit, immer war die Stimmung fröhlich und aufmunternd und übertrug sich auf die «Häufel» und die Bevölkerung – äusserst beeindruckend. Danke.

Was auf den Wettkampfplätzen geboten wurde, war nicht nur bester Sport, sondern auch anmutend und hoffnungsvoll. Wir haben uns bei der Übernahme das Ziel gesetzt, das Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden 2012 dem Nachwuchs, der kommenden Generation zu widmen. Mit dieser Zielsetzung haben wir, scheint mir, den Nagel auf den Kopf getroffen. Der Turnsport stirbt nicht aus, die begeisterten Kinder und Jugendlichen, die an den Wettkämpfen teilgenommen haben, sind Zeugen davon. Sie werden eines Tages die Verantwortung für den Turnsport übernehmen.

ohne dich, kein mich – dieser Slogan trifft für die Organisation und Abwicklung des Turnfestes genau-estens zu. Kein OK ist in der Lage, einen Anlass von dieser Dimension ohne «Häufel» und Unterstützung von Sponsoren, Gönnern, Landbesitzern, Grundeigentümern und der Gemeinde durchzuführen. Für mich der entscheidende Grund für das gute Gelingen des Turnfestes. Es braucht alle – **ohne dich, kein mich**. Danke, Danke – Es war einfach super.

Bruno Schmid, OK-Präsident

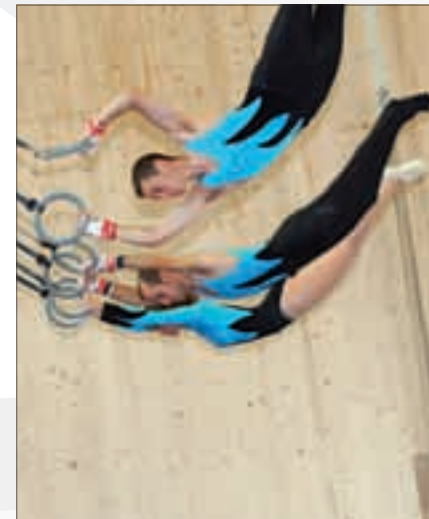
Vereinsturnen



bvt Luzern ist verdienter Turnfestsieger

Vereinswettkampf Aktive 3-teilig

Der bvt Luzern startete mit der Disziplin Sprung und konnte sich keinen besseren Auftakt wünschen, die Meisterleistung wurde mit der Höchstnote 10.00 belohnt. Auch in ihrer anderen Paradedisziplin, den Schaukelringen, machte dem bvt niemand etwas vor, mit der Note 9.90 verpasste er diesmal nur hauchdünn die Bestnote und verschaffte sich eine sehr gute Ausgangslage. Spannend wurde es bei der Barrenkombi, der bvt startete erstmals in dieser Disziplin und hatte somit noch keine Wettkampferfahrung. Es schlichen sich aber nur kleine Fehler ein und die Note 9.63 konnte sich mehr als sehen lassen, zusammen mit der Teamaerobicnote von 9.67 wurde der bvt Luzern mit einem Punktetotal von 29.55 verdient Turnfestsieger.



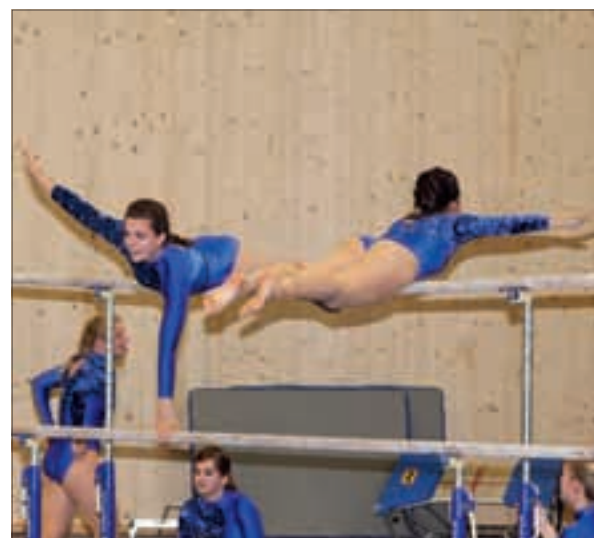
Es blieb aber während dem ganzen Wettkampf spannend, denn die Konkurrenz schlief nicht. Der TV Wangen erhielt in drei Leichtathletikdisziplinen die Höchstnote, jedoch missglückte den Schwyzern die Grossfeldgymnastik und sie reichten sich schlussendlich auf dem zweiten Schlussrang ein. Der STV Willisau, Turnfestsieger der letzten beiden Verbandsturnfeste, musste auf einige seiner starken Leichtathleten verzichten, welche an der Team-Schweizer Meisterschaft im Einsatz standen. Dies wirkte sich vor allem in der Pendelstafette aus. Auch hatte er Verletzungspech, verletzten sich doch gleich zwei Turner in der Schaukelringkombi und nur ein Turner konnte ersetzt werden. Doch trotz all diesen Widrigkeiten holte er sich dennoch den dritten Platz.

In der 2. Stärkeklasse holte sich der STV Altbüron den Sieg. Dieser punktete vor allem mit einer guten Darbietung ihrer Barrenkombi mit Note 9.60 und der Teamaerobic mit 9.45. Die Silbermedaille ging an den TV Kerns. Dieser holte die meisten Punkte im Fachtest Allround und in der Barrenkombi. Der dritte Platz ging an den TV Etziken. Der TV Rickenbach erhielt für seine hervorragende und fehlerfreie Barrenkombi die Höchstnote 10.00 und für die fast so gute Sprungkombi eine 9.80 und sicherte sich somit den Sieg in der Stärkeklasse 3. Der zweite Rang holte sich der TV Neuwil und die Bronzemedaille ging an den TV Vordemwald. In der 4. Stärkeklasse holte sich aus unserem Verband der DTV Rickenbach den zweiten Rang, dieser war vor allem in den Disziplinen Teamaerobic und Fachtest Korbball sehr stark.

Impressionen

Was mir immer wieder auffällt, ist die fröhliche und kollegiale Atmosphäre. Besonders an Verbandsturnfesten wo sich die Vereine untereinander kennen. Die Vereine «fanen» füreinander, tauschen sich aus, feiern zusammen, Pakte werden geschlossen und Pläne geschmiedet. So staunten wir (TV Sarnen) nicht schlecht, als plötzlich einige vom bvt uns anfeuerten, herzlichen Dank! Ganz generell haben wir selten vor so grossem Publikum geturnt und so viel Applaus erhalten, obwohl wir ja nicht ein Top-Verein sind. Und am Abend tanzten wir dann auf den Tischen und Bänken und feierten zusammen mit den anderen Vereinen. (Anmerkung: Die Festbankgarnitur blieb heil, dies war auch unsere Absicht.)

Isabelle Weibel



Vereinsturnen



Vereinswettkampf Aktive 1-teilig

Beim einteiligen Vereinswettkampf konnte eine Disziplin aus den Sparten Fachtest, Fit + Fun, Geräteturnen, Gymnastik und Teamaerobic ausgewählt werden. Zum Fachtest Allround gehören die Aufgaben Rugby, Goba-Baseball und Beach Ball übers Kreuz.

Gold durfte beim einteiligen Vereinswettkampf Aktive der TV Goldingen (Fachtest Allround) entgegen nehmen, dank der hervorragenden Punktezahl von 9.30. Mit nur 0.18 Punkten im Rückstand lag die Damenriege Schüpfheim, deren Teamaerobic Aufführung mit 9.12 Punkten bewertet wurde. An dritter Stelle lag der Gastverein STV Tuggen (Gerätekombination) mit 8.80 Punkten punktgleich mit dem STV Willisau (Teamaerobic). Total wurden 16 Vereine rangiert.



Vereinswettkampf Aktive plus 1-teilig

Sieger beim einteiligen Vereinswettkampf Aktive plus wurden die sechs Männer des ESV Eschenbach mit 9.76 Punkten, knapp vor den sechs Senioren des ESV Eschenbach mit 9.68 Punkten. An dritter Stelle klassierte sich der TV Roggliswil mit 9.48 Punkten und Vierter wurde der TV Buochs mit 9.28 Punkten (alle Fachtest Allround).

Werner Wisler, Verantwortlicher Männer des ESV Eschenbach, zeigte sich überrascht. «Eigentlich waren wir schon etwas abgekämpft am Start», meinte er, «haben wir doch am Nachmittag am Männerturntag teilgenommen und uns dort eingesetzt. Wir sind aber stolz, dass es zum Sieg reichte.»

Ursula Hunkeler



Vereinswettkampf Aktive plus 3-teilig

Turnfestsieger beim dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive plus (Stärkeklasse 1 bis 3) wurde der TV Wolfenschiessen mit 27.79 Punkten, vor dem TiV Sempach mit 27.38 Punkten und dem STV Escholzmat mit 26.89 Punkten. Total haben acht Vereine in diesen Stärkeklassen teilgenommen.

Sieger beim dreiteiligen Vereinswettkampf Aktive plus (Stärkeklasse 4) wurde der TnV Kriens mit 29.04 Punkten, gefolgt vom TV Neuenkirch mit 28.53 Punkten und TV Samstagen mit 27.63 Punkten. Total haben 13 Vereine in der Stärkeklasse 4 teilgenommen.



Vereinswettkampf Seniorensport 3-teilig

Turnfestsieger wurde beim dreiteiligen Vereinswettkampf Seniorensport der MTV Neuenkirch mit 28.13 Punkten äusserst knapp vor der Männerriege Sursee mit nur 0.01 Punkten Rückstand. Auf dem dritten Rang platzierte sich die Frauenriege Triengen mit 25.31 Punkten und an vierter Stelle die Männerriege Sempach mit 25.12 Punkten. Alle Vereine haben den Fit + Fun-Wettkampf absolviert mit den Aufgaben Fuss-Ball-Korb/Intercross, Unihockey/Ball-Kreuz sowie Tennis-Ball-Rugby/Moosgummiring.

Hanspeter Kirchhofer, Präsident des MTV Neuenkirch, freute sich zusammen mit seinen Kollegen über den Turnfestsieg. «Wir waren bereits zuhause, als uns gemeldet wurde, dass wir auf das Podest stehen müssen. Und wir sind gerne wieder nach Schüpfheim gekommen», meinte er gutgelaunt, lautstark unterstützt. Sicher wurden sie informiert von ihrem Vereinskollegen Erwin Grossenbacher, notabene STV-Zentralvorstandsmitglied und am Verbandsturnfest verantwortlich für die Siegerehrungen.

Ursula Hunkeler



Jugend Vereinsmeisterschaft – Glänzte mit hohen Noten am Turnfest 2012

Der bTV Luzern siegte im Geräteturnen A, der ESV Eschenbach im Geräteturnen B, STV Hitzkirch im Teamaerobic A und Willisau im Teamaerobic B, der STV Ruswil siegte in der Gymnastik gleich zweimal (A und B).



Teams erreichten Noten unter 8.00. Den Stolz und die Freude zeigten die jeweiligen Mannschaften und ihre Trainer bei der Bekanntgabe der Noten.

Der bTV Luzern zeigte herausragende Leistungen im Bodenturnen und erreichte die Spitzennote 9.53. Der STV Hitzkirch brillierte im Teamaerobic mit der Glanz-Note 9.25. Die Wertungsrichter belohnten diese beiden Vereine zu Recht mit hervorragenden Punkten.

Mathilda Wyss-Babst



In der Moosmättli Sporthalle zeigten am Donnerstag die Nachwuchsturnerinnen und -turner auf technisch hohem Niveau ihr Können. Insgesamt 31 Vereine, in vier Disziplinen, teilten sich die sechs Podestplätze. Das zahlreiche Publikum unterstützte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit lautstarken Zurufen und die Betreuer teams forderten die Turnerinnen und Turner zu Höchstleistungen heraus. Nur wenige



Zum Abschluss am Sonntag – Jugendriegentag

Rund 1'800 Jugendliche und Kids nahmen an den Vereinsmeisterschaften und am Jugendriegentag teil. Die Knaben-, Mädchen- und Mixed-Mannschaften bestritten die Kategorien A bis D und kämpften um Punkte und Zeit.



Auch in der Dorfschulhaus-Turnhalle massen sich die jüngeren und älteren Turnerinnen und Turner um die Gruppensiege. Herausragende Resultate erzielten die jugendlichen Mädchen und Knaben aus Sempach. Konnten sie doch gleich vier mal Gruppensiege feiern. Altbüren siegte zweimal und Grosswangen, Ettiswil, Reiden, Willisau, Winikon je ein Mal. Die Emotionen gingen oft hoch und die Nachwuchsturnerinnen und -turner gaben immer wieder Alles und wurden von den Eltern, Zuschauern und ihren Vereinskollegen unterstützt. Mit diesen tollen Voraussetzungen setzt sich der Nachwuchs im Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden bestimmt bestens durch.

Mathilda Wyss-Babst

In Vierer-Gruppen bestritten sie sechs verschiedene Disziplinen. Dazu gehörten Sumpf, Sprint, wandernder Reifen, fliegender Ball, Wasserstaffette und Korbeinwurf. Im teilweise morastigen Gelände «Fure» gab es besonders lustige Szenen. Den Kindern bereitete diese Umgebung aber nicht sichtbar Probleme und die Freude am Spiel überwiegte.

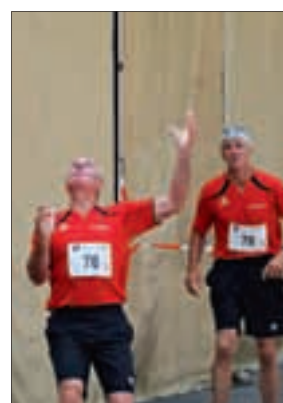


Männerturntag



Steigende Teilnehmerzahlen am Männerturntag

Anlässlich des Verbandsturnfestes 2012 in Schüpfheim wurde auch der Männerturntag am Samstagnachmittag, 9. Juni, durchgeführt: 450 Teilnehmer aus 48 Riegen genossen «ihren» Wettkampf, es wurde bei sommerlichen Temperaturen mit viel Spass und Motivation um Punkte und gute Platzierungen gekämpft.



Der Männerriege-Wettkampf ist ein Gruppenwettkampf (drei Wettkämpfer bilden eine Gruppe) und wird in sechs Kategorien durchgeführt mit den Disziplinen Sechs-Minuten-Lauf, Kugelstossen, Korbeinwurf, Zielwurf, Prellball über die Latte, Rugbylauf und Unihockey. Er erfordert Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit zugleich.

In der **Kategorie 2** konnte die MR Fischbach STV 2 den Sieg von 2010 verteidigen vor dem TV Wolfenschiessen STV 4 (total 17 Mannschaften).

Sieger der **Kategorie 3** wurde die MR Rickenbach 2 vor der MR Fischbach STV 4 (37).

In der grössten **Kategorie 4**, mit 50 Mannschaften am Start, siegte die MR Wolhusen 2 knapp mit 0.7 Punkten Vorsprung vor dem TV Wolfenschiessen STV 1 und die MR Wolhusen 1 wird auch **Kategoriensieger 5** vor der MR Altbüren 4 (29).

Sieger bei der **Kategorie 6** wird Engelberg TV STV 1 vor der MR Beromünster STV 1 (17).

Die Männerriege Schüpfheim, unter OK-Präsident Hans Alessandri, organisierte diesen Anlass auf den Plätzen rund um die Kistag/Almatec einmal mehr super. «Damit es einen nächsten Männerturntag geben wird, sollte sich eine Riege bereit erklären, die Organisation zu übernehmen, das ist mein grösstes Anliegen», meinte Hans Alessandri, der seit 20 Jahren das Präsidium der 54-köpfigen Männerriege Schüpfheim innehat.

Ursula Hunkeler



Gold für Selina Rinert und Alexander Kurmann

Selina Rinert und Alexander Kurmann, beide btv Luzern, heissen die Verbandsturnfestsieger in der Sparte Geräteturnen. Alexander Kurmann, btv Luzern, war der verdiente und vor allem logische Sieger am Verbandsturnfest in Schüpfheim. Im Gegensatz zu seinen stärksten Konkurrenten verzeichnete er keine groben Patzer und sicherte sich konstant hohe Noten.

Fabio Gasser wehrt Ettiswiler Ansturm ab

9.55 am Boden, 9.60 an den Schaukelringen, 9.75 am Sprung, 9.70 am Barren und 9.70 am Reck – Alexander Kurmann verwies Daniel Schacher aus Rickenbach mit einem Rückstand von sechs Zehntelpunkten deutlich auf den zweiten Platz. Patrick Wyss als Drittplatzierter verlor wiederum drei Zehntel auf Schacher und einen ganzen Punkt auf den Sieger Kurmann aus Luzern. Etwas durcheinandergewirbelt wurde die Kategorie 6. Der klare Sieger Christian Costa vom STV Rickenbach sowie der viertplatzierte Ivo Schmidli vom TV Grosswangen wurden nachträglich infolge unsportlichen Verhaltens vom Wettkampf disqualifiziert. Damit hiess der Sieger in der Kategorie 6 Elias Furrer, STV Rickenbach. Den zweiten Platz sicherte sich Mario Stöckli vom STV Zell und an die dritte Position rückte Kilian Fischer vom TV Grosswangen nach. Eine Kategorie tiefer musste sich der btv Luzern Turner Fabio Gasser



Geräteturnen



einem wahren STV Ettiswil-Ansturm wehren. Er tat dies vor allem mit einem beinahe perfekten Sprung. Die Ettiswiler Micha Hofstetter, Christian Hofstetter und Nicola Schmid belegten die hervorragenden Ränge zwei bis vier. Den überlegensten Sieg feierte bei den Herren der Rickenbacher Christoph Hüsler. Stolz 1.55 Punkte betrug sein Vorsprung am Ende gegenüber dem Ettiswiler Kurt Brühlmann, der damit an der Siegerehrung die silberne Auszeichnung in Empfang nehmen durfte.

Dreifacher btv-Erfolg in der Kategorie 5

Spannend verlief der Kampf um den Verbandssieg bei den Damen in der Königs-kategorie 7. Die Führung wechselte von Gerät zu Gerät. Am Ende hatte Selina Rinert vom btv Luzern knapp die Nase vorne, vor den beiden Beromünsterinnen Nadine und Isabelle Schwegler. Die Kategorie 5 bei den Damen war eine klare Angelegenheit für den btv Luzern, welche gleich alle drei Podestplätze für sich beanspruchten. Kaja Gloggner siegte vor Sandra Garibay und Kimberly Gloggner. Die Kategorie 6 entschied Andrea Meile aus Hochdorf zu ihren Gunsten. Sie verwies Mirjam Strässle vom btv Luzern sowie Yjeza Hajdari aus Beromünster knapp auf die weiteren Plätze. Claudia Bucher vom STV Luzern sicherte sich die Goldmedaille bei den Damen mit dem minimst möglichen Vorsprung von fünf Hundertstelpunkten vor Larissa Kurmann vom TZN Nidwalden.

Esther Peter

Gymnastik/Aerobic

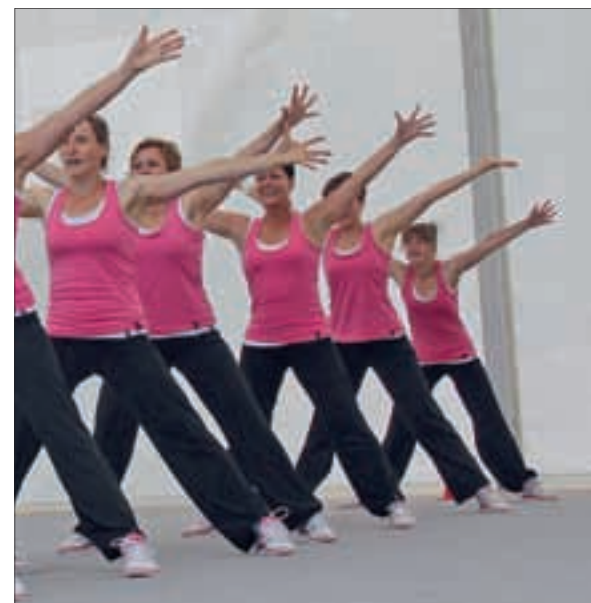
Einteiliger Vereinswettkampf auf dem Kanti-Sportplatz



Beim einteiligen Vereinswettkampf holte sich die Teamaerobic-Gruppe des STV Willisau mit vier Teilnehmerinnen die gute Note von 9.42 Punkten, was zugleich auch der Turnfestsieg in dieser Disziplin war. Mehrere Mannschaften meldeten sich kurzfristig ab.

Gemäss den Aerobic-Verantwortlichen wird diese Disziplin im Verbandsgebiet aber vermehrt lanciert und die seit mehreren Jahren durchgeführte «Aerobic-Night», welche dieses Jahr im Januar in Malters stattfand, bestätigt dies auch.

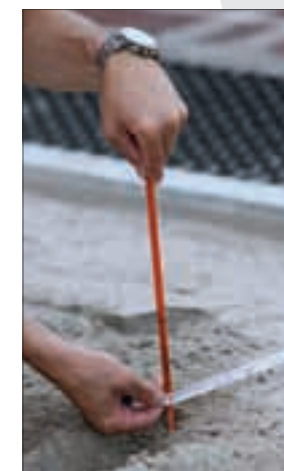
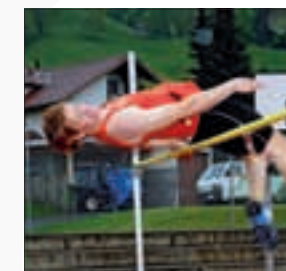
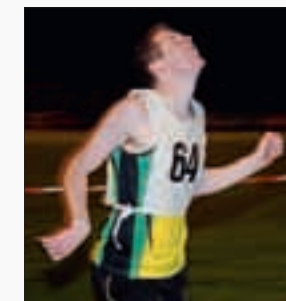
Mathilda Wyss-Babst



LMM/LA Einzel

LMM-Siege für TV Kriens bei den Frauen und STV Roggliswil bei den Männern

Die LMM-Wettkämpfe wurden bereits am 16. Mai ausgetragen. Sehr kaltes Wetter hinderte die Athletinnen und Athleten daran, Bestleistungen zu erbringen. Von den Wettkampfblättern mussten gar Schneeflocken gewischt werden. Doch alle Teams trauten dem garstigen Wetter und absolvierten den Wettkampf bis zum Schluss. Das Frauen-Quintett vom TV Kriens mit Livia Gantert, Ramona Steiner, Andrea Lustenberger, Michèle Heller und Hellas Cruz gewann bei den Frauen mit 7'962 Punkten deutlich vor Willisau. Bei den Männern setzten sich «Luternauers verstärkt» vom STV Roggliswil in der Besetzung Jonas Luternauer, Silvan Galliker, Micha, Lukas und David Luternauer sowie Marcel Geiser mit 13'298 Punkten klar vor Langnau und Zell durch. Weitere Kategoriensiege erzielte Willisau (WJB, MJA), Altbüron (WJA, MJB), Buchrain (JUN), Nebikon (Mixed und Mixed Jugend A).



Besseres Wetter beglückte die Leichtathletik-Einzelturner am Turnfestdonnerstag. Bei den Herren durfte sich Reto Eichenberger mit 4'072 Punkten zum Turnfestsieger 2012 erklären. Weitere Kategoriensiege verbuchten der Willisauer Sandro Wanner und der Roggliswiler Christian Wirz. Bei den Damen siegte die Juniorin Mireille Wyss vom TV Willisau mit 2'869 Punkten und wurde damit Turnfestsieger 2012. Bei den Damen siegte Mirjam Arnold aus Nebikon und Géraldine Ruckstuhl in der Kategorie Jugend.

Daniel Schneider

Spiele

Volleyball, Unihockey, Korbball – 58 Mannschaften kämpften um jeden Punkt



In den Turnhallen der Kantons-, der Oberstufen- und der Dorfschule wurden die Festsieger in den Ballspielen ermittelt.

Jubelnde Neudorfer

An der Mixed-Volleyball-Spielnacht, die bereits am Mittwochabend um 20 Uhr startete, herrschte bis in die frühen Morgenstunden eine tolle Punktjagd. Die Mannschaften spielten durchwegs fair und immer wieder gingen Freudeschreie durch die Hallen. 17 Mannschaften aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden kämpften gegeneinander und spornten sich gegenseitig an.



Neudorf holte sich schlussendlich den Turnfestsieg in einem spektakulären Finalspiel gegen Hitzkirch. Mit lediglich zwei Punkten Vorsprung gelang

schliesslich Neudorf der Turnfestsieg. Aber auch die Hitzkircher spielten mit tollen Abnahmen, starken Schlägen und guten Reaktionen. Bei tosendem Applaus wurde morgens gegen vier Uhr die Rangverkündigung durchgeführt.

Nebikon und Ballwil setzen sich durch

Am Donnerstag fanden die spannenden Volleyball-Turniere der Herren und Damen mit je fünf Teams statt. Bei den Herren siegte Nebikon STV in einem packenden Finalspiel gegen Nebikon MR. Im Finalspiel der Damen gewann mit viel Einsatz die DR Ballwil.

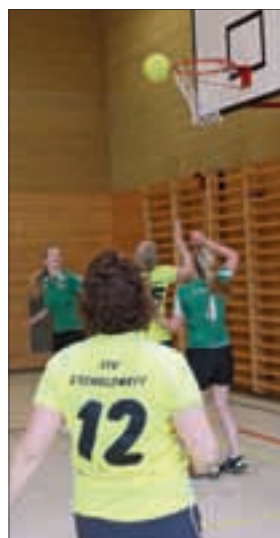
Grosswangen Unihockey-Hochburg

Gleich zwei Mal siegte Grosswangen bei den Unihockey-Spielen. Die Herren wie die Damen setzten sich klar durch und wurden umjubelte Turnfestsieger. Schnelle Spielzüge zeigten die äussers flinken und geschickten Unihockeyaner. Elf Herren- und vier Damen-Mannschaften forderten sich gegenseitig heraus.

Packende Spielzüge beim Korbball

16 Mannschaften aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden kämpften mit starken Emotionen um Bälle und Körbe. Dabei waren die Damen mit zehn Mannschaften in der Überzahl. Turnfestsieger wurden die Korbball-Männer aus Wikon in einem spannenden Duell gegen die Willisauer. Bei den Damen siegten die Escholzmatterinnen in einem spannenden Finalspiel gegen Sursee.

Mathilda Wyss-Babst



Schlussvorführungen

Tolle Schlussvorführungen

Fanfarenklänge eröffneten die Schlussvorführung des Verbandsturnfestes am Sonntagmittag, 10. Juni auf der Sportanlage Moosmättli. Fähnrich Hilmar Tolusso führte den Einmarsch der Vereinsfähnriche aller am Turnfest teilgenommenen Vereine mit der Verbandsfahne an und übergab diese in einem festlichen Akt Josef Imfeld vom Turnverein Schüpfheim. Der anschliessende obligate Fahnenlauf der Vereinsfähnriche liess manches Turnerherz höher schlagen.

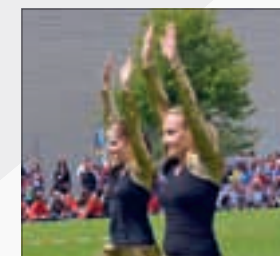
Wirkungsvolle Gymnastikvorführungen des TV Wolhusen mit 15 Turnenden, des TV Dagmersellen mit über 30 Turnenden sowie der Gruppe Aktive plus mit 60 Turnenden unter dem Motto «in Form» wurden von den Zuschauern mit viel Applaus bejubelt.



OK-Präsident Bruno Schmid bedauerte in seiner Ansprache, dass in wenigen Minuten das Turnfest der Vergangenheit angehört und gratulierte allen siegreichen Turnerinnen und Turnern. Eigentlich gingen für ihn alle Turnerinnen und Turner als Sieger vom Platz. Er bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die tage-, wochen-, ja gar jahrelang für dieses Turnfest ehrenamtlich gearbeitet haben.

Dazwischen fanden immer wieder Siegerehrungen statt: Die Sieger der Gruppen- und Einzelwettkämpfe sowie die Turnfestsieger des Vereinswettkampfs Aktive, Aktive plus und Seniorensport durften ihre verdienten Medaillen in Empfang nehmen.

Regierungsrätin Yvonne Schärli überbrachte die Grüsse der Luzerner Regierung. Sie war beeindruckt von Schüpfheim, das die wohl grösste Veranstaltung in seiner Geschichte mit über 7'000 Turnenden durchführte. Sie wisse, dass man hier Feste feiern könne.



150 Jugendliche von Schüpfheim präsentierten ihre Riegen zum Thema Biosphäre Entlebuch. Zum Schluss erklärte Verbandspräsident Daniel Hecht das Verbandsturnfest 2012 als beendet, nicht ohne vorher seinen Dank dem OK Schüpfheim, der Wettkampfleitung und den vielen Helferinnen und Helfern auszusprechen – gefolgt von drei Böllerschüssen.

Ursula Hunkeler

